

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 02.05.2023		
Beratungspunkt	Parkschwimmbad Donaueschingen / Modernisierung - 3. Sachstandsbericht		
Anlagen	Anlage – Kostenübersicht nach Teilsubmission zum 17. April 2023		
Kontierung	Co. 7.424013.001.010.00, SK 9611 000		
Gäste	Herr Jörg Stern, Büro Fritz Planung GmbH		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-026/21 4-065/21 4-060/22	Sitzung GR-Ö TA-Ö GR-Ö	Datum 22.06.2021 30.11.2021 27.09.2022

Erläuterungen:**1. Projektstand**

Die Bauarbeiten zur Generalsanierung des Parkschwimmbads werden mit Hochdruck vorangetrieben.

Die Vergabe der Landschaftsbauarbeiten (EU-weite Ausschreibung) erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 8. November 2022.

Mitte November 2022 konnte mit den Tiefbauarbeiten für die Anbindeleitungen der Schwimmbecken und der Rohrverlegearbeiten begonnen werden.

Parallel dazu begannen die mit der Lieferung der Edelstahlbecken und der Badewassertechnik beauftragten Firmen mit deren Werkstattplanung und der Produktion der vorzufertigenden Komponenten.

Ab Januar 2023 wurden die vorbeschriebenen Tiefbau- und Rohrverlegearbeiten weiter fortgesetzt sowie die ersten Wandsektionen für die neuen Edelstahlschwimmbecken auf die Baustelle geliefert und eingebaut.

Bis Mitte März 2023 waren in den alten Betonbecken des Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken alle Wandteile mitsamt Überlaufrinnen für die neuen Edelstahlbecken fertig montiert, ausgerichtet und vollständig untereinander verschweißt sowie auch die Einströmkanäle im Bodenbereich der Becken fertig montiert und angeschlossen.

Parallel zum jeweiligen Baufortschritt der Edelstahlbecken wurden durch den Rohbauer die fertigen Edelstahlbauteile zur erforderlichen, endgültigen Fixierung eingeschalt und anbetoniert sowie die verbliebenen Zwischenräume mit Schotter aufgefüllt.

Vor Ostern konnten dann die Bodenbleche verlegt, für die anschließenden Schweißarbeiten vorbereitet und in der weiteren Folge untereinander (überlappend) verschweißt werden.

Bereits Ende Februar konnte - nach Antrag auf wasserrechtlichen Erlaubnis - auch mit den Aushubarbeiten für den neuen unterirdischen Pumpenraum begonnen werden. Wenngleich sich diese Maßnahme aufgrund der geologischen und hydrologischen Verhältnisse erforderlichen „schritt- bzw. schichtweisen“ Arbeitsweise relativ zeitaufwendig gestaltete, so fand man zusammen mit den Planern und Fachplanern mit der gewählten Lösung als Baugrube mit offener Wasserhaltung dennoch das wirtschaftlichste Verfahren.

Nachdem die Baugrube fertiggestellt war, konnte am 9. März 2023 der neue Pumpenraum, welcher in Fertigteilbauweise aus insgesamt drei Sektionen besteht, versetzt und zusammengebaut werden. Nach erfolgter Dichtheitsprüfung begann Ende März bereits der Einbau der entsprechenden Badewassertechnik.

Wie bereits bei den Abbrucharbeiten kamen auch bei den Tiefbauarbeiten teilweise noch alte Betonbauteile und Rohrleitungen der beiden vorherigen Bäder zu Tage, welche zusätzlich ausgebaut und entsorgt werden mussten.

Neben den zuvor erwähnten Tiefbauarbeiten erfolgten seit Februar 2023 im bestehenden Filtergebäude zunächst die Betonsanierungs- und Fundamentarbeiten für die neuen Rohwasserbehälter und im Anschluss deren Montage.

Bis Mitte April 2023 konnten auch die dreiwöchigen Spezialtiefbauarbeiten durchgeführt und die sogenannten Stabilisierungssäulen (STS) im Bereich des Anbaus an das bestehende Technikgebäude und des neuen Kinderbeckens hergestellt werden. Diese sind erforderlich, um bei den vorgefundenen Baugrundverhältnissen Setzungen zu verringern und die Tragfähigkeit zu erhöhen.

In der weiteren Folge wird nun mit den Bauarbeiten für den Anbau an das Filterhaus und der Betonbodenplatte für das neue Kinderbecken begonnen. Auch die Arbeiten an den Becken und der Einbau der Badewasser- und Haustechnik wird weiter fortgesetzt.

Des Weiteren hat am 17. März 2023 auch der Landschaftsbauer mit den ersten Arbeiten angefangen.

Mitte März 2023 wurden die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten für den Anbau an das Filtergebäude ausgeschrieben und am 13. April 2023 submissioniert; deren Vergabe erfolgt in der heutigen Sitzung.

2. Planungsstand

Die gestalterischen Planungsansätze wurden in unveränderter Form weitergeführt. Für die vorerwähnten, relativ aufwendigen Tiefbauarbeiten und die Wasserhaltung für den neuen, unterirdischen Pumpenraum waren zusätzliche Fachplanungsleistungen des Geologen (Antragstellung auf wasserrechtliche Erlaubnis und Fachbauleitung) erforderlich.

3. Förderung

In Bezug auf die beiden Fördermittelzusagen (Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ und des Landesprogramm „Tourismusrinfrastruktur“ stellt sich der aktuelle Stand wie folgt dar:

**a) Förderzusage aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“
Genehmigte Fördermittel 2.000.000,00 €**

Hiervon konnten zwischenzeitlich 604.663,74 € abgerufen werden. Die Mittel gingen am 7. März 2023 ein. Der Abruf erfolgte auf den bereits getätigten Ausgaben (Stichtag 15. Februar 2023) und den Ausgaben, die für die darauffolgenden 8 Wochen geplant waren.

Bei der Baudurchführung ist das Staatliche Hochbauamt weiterhin bei allen relevanten Punkten und entsprechenden Entscheidungen, wie Vergaben, Nachtragsmanagement, Baurechnung und Mittelanforderungen, mit eingebunden.

Zum 30. April 2023 ist dem Projektträger ein Zwischenbericht mit Stichtag 31. Dezember 2023 vorzulegen. In diesem ist darzustellen, welche Arbeiten bereits ausgeführt wurden und inwieweit die Termin- und Kostenplanung eingehalten werden kann.

**b) Förderzusage aus dem Landesprogramm „Tourismusrinfrastruktur“
Genehmigte Fördermittel 1.375.000,00 €**

Am 8. März 2023 ging ein Teilbetrag in Höhe von 421.333,61 € ein. Der Abruf erfolgte auf den bereits getätigten Ausgaben (Stichtag 15. Februar 2023) und den Ausgaben, die für die darauffolgenden 8 Wochen geplant waren.

4. Kosten

Die Kosten der Sanierung des Parkschwimmbads werden vorsteuerabzugsberechtigt (netto) geführt.

Im Rahmen des letzten Sachstandsberichts am 27. September 2023 erfolgte eine Erhöhung der Haushaltsmittel auf **7.700.000,00 € netto** einschließlich einer 5 %igen Projektreserve.

Die im Finanzhaushalt unter CO 7.424013.001.010.00 eingestellten Mittel sowie die daraus resultierende Projektreserve stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Haushaltsansätze
2021	3.000.000,00 €
2022	3.050.000,00 €
2023	1.650.000,00 €
Gesamtbudget (netto)	7.700.000,00 €
Projektreserve - 5% aus Gesamtbudget (netto)	385.000,00 €
Gesamtbudget ohne Projektreserve (netto)	7.315.000,00 €

Mit der Vergabe der Landschaftsbauarbeiten in der Gemeinderatssitzung am 8. November 2022 mussten 159.433,32 € netto aus der Projektreserve entnommen werden. Nach der erwähnten Entnahme und dem aktuellen Haushaltsansatz beläuft sich die Projektreserve auf 225.566,68 € netto.

Nach aktueller und in der als **Anlage** beigefügten Kostenübersicht nach Teilsubmission zum 17. April 2023 ergibt sich derzeit eine prognostizierte Abrechnungssumme in Höhe von rund 7.510.000,00 € netto.

Bisher mussten weitere rund 36.000,00 € netto aus der Projektreserve entnommen werden. Diese betrag ist aufgrund von Mehrkosten entstanden, z.B. durch Nachträge oder Stundenlohnarbeiten jedoch sind gleichzeitig auch Minderkosten wie Pauschalierungen, Vergabeerfolge und Einsparungen u.a. durch die Stoffpreisgleitklausel beim Edelstahlschwimmbecken in die Projektreserve eingeflossen.

Aus der Differenz dieser Abrechnungssumme zum Gesamtbudgets - ohne Projektreserve - ergibt sich ein **aktueller Stand der Projektreserve in Höhe von 190.000,00 € netto**.

Die Kostenentwicklung stellt sich derzeit, auch nach dem Dafürhalten der Planer, als einigermaßen stabil dar.

5. Terminplan

Wie bereits dargestellt, kam es im Zuge der Bauarbeiten zu nicht wenigen zusätzlichen Arbeiten durch alte Bestandsbauteile und Leitungstrassen welche rückgebaut werden mussten. Zudem gingen mit dem Bau bzw. dem Einbringen des neuen unterirdischen Pumpenbauwerks und der dafür erforderlichen Wasserhaltung weitere Aufwendungen einher. Auch die Sondergründungsmaßnahmen führten zu Verzögerungen.

Trotz aller Bemühungen, die entstandenen zeitlichen Verzögerungen auszugleichen, gelang dies leider nicht in vollem Umfang, so dass gegenwärtig eine 3wöchige Bauzeitverlängerung entstanden ist.

Dadurch verschiebt sich der, ursprünglich für Anfang August 2023 vorgesehene Eröffnungstermin, auf Ende August und fällt damit in einen Zeitraum, ab dem eine Eröffnung kaum mehr verhältnismäßig ist.

Damit kann das Parkschwimmbad in der **Saison 2023 leider nicht mehr geöffnet werden.**

Folgende wesentliche Rahmentermine sind vorgesehen:

- | | |
|--|---------------------------|
| • Fertigstellung Rohbau Anbau Filterhaus | Mai 2023 |
| • Fertigstellung Holzbau und Dachdeckerarbeiten Anbau Filterhaus | Mitte Juli 2023 |
| • Heizungs- und Sanitärinstallation | März - Juli 2023 |
| • Fertigstellung Edelstahlbecken | Juli 2023 |
| • Fertigstellung Badewassertechnik | August 2023 |
| • Landschaftsbauarbeiten | April - September 2023 |
| • Inbetriebnahme und Beckenfüllung | Ende Juli und August 2023 |
| • Fertigstellung saniertes Parkschwimmbad | Ende August 2023 |

Herr Jörg Stern / Büro Fritz Planung GmbH wird in der Sitzung anwesend sein um Fragen zu beantworten.

Beschlussvorschlag:

Der 3. Sachstandsbericht zur Modernisierung des Parkschwimmbades wird zur Kenntnis genommen.

Beratung:

1
2
5
7
9
BM
IN
OB